



## KUNDMACHUNG

Anlässlich der am Donnerstag, 07. März 2019 stattgefundenen öffentlichen Gemeinderatssitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- zu 3) Die Raiffeisen Hippach Miteinander eGen hat für die Wohn- und Geschäftsgebäude auf dem ehemaligen "Lagerhaus-Areal" eine Grundwasser-Wärmepumpe errichtet. Um das aus dem Förderbrunnen entnommene Wasser nach dem Wärmeentzug wieder dem Grundwasser zuzuführen wurde eine Druckleitung bis zum Grundstück der Gemeinde (Gst.Nr. 1222 KG Ramsberg) geführt und dort ein Rückgabeburrunnen errichtet. Mit dem gegenständlichen Dienstbarkeitsvertrag wird die dafür erforderliche Grundinanspruchnahme und die damit verbundenen Rechte und Pflichten geregelt. Der Gemeinderat genehmigt den vorliegenden Dienstbarkeitsvertrag vom 12. 12. 2018.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmige Beschlussfassung

- zu 4) Die Lebenshilfe Ramsau beabsichtigt beim "Hüttlerhof" (Besitz der Gemeinde) eine Grundfläche von max. 1.000 m<sup>2</sup> zu pachten. In Zusammenarbeit mit Freiwilligen sowie unter Mithilfe aus der Bevölkerung würde man dort gerne einen Gemüsegarten errichten. Dieser würde mit Interessierten aus der Bevölkerung gemeinsam bewirtschaftet und gepflegt werden. Der Gemeinderat stimmt der Verpachtung dieser Fläche (max. 1.000 m<sup>2</sup>) im Anschluss an die Hofstelle unter der Bedingung zu, dass kein Gebäude auf der Pachtfläche errichtet werden darf. Eine weitere Bedingung ist die jährliche Kündbarkeit des Pachtvertrages.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmige Beschlussfassung

- zu 5) Der Bürgermeister berichtet, dass seit September 2018 die Zillertaler Verkehrsbetriebe AG an den Bahnhöfen Mayrhofen, Ramsau und Zell (an den Wochenenden – Freitags und Samstags – sowie einmal während der übrigen Wochentage, einen Securitydienst beauftragt hat, die Bahnhöfe zu überwachen. Diese Vereinbarung ist mit Februar 2019 ausgelaufen. In einem Schreiben der ZVB AG wird zu einer gemeinsamen Besprechung eingeladen und sollten bei dieser die Gemeinden der Umgebung sowie die Raiffeisen Miteinander eGen zu einer gemeinsamen Finanzierung bewegt werden. Seitens des Bürgermeisters wird berichtet, dass es seit September 2018 zu einer wesentlichen Beruhigung am Bahnhof gekommen ist. Dass die Einsätze jedoch erforderlich sind, beweisen die wöchentlichen Berichte des Sicherheitspersonals. Nach einer Diskussion beauftragt der Gemeinderat den Bürgermeister bei der anstehenden Besprechung die anteiligen Kosten der Gemeinde zu übernehmen. Idealerweise übernehmen die ZVB AG die Hälfte der Kosten und der Rest wird unter den Gemeinden sowie der Raiffeisen Miteinander eGen aufgeteilt. Die Vereinbarung sollte für das Jahr 2019 abgeschlossen werden.

**Abstimmungsergebnis: einstimmige Beschlussfassung**

### in nichtöffentlicher Sitzung

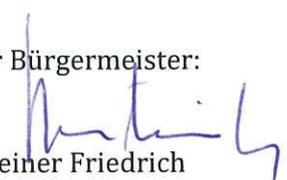
- zu 9) Über die GemNova (GemNova Dienstleistungs GmbH, Innsbruck) wurde die Nachfolge der Amtsleitung im Gemeindeamt Ramsau ausgeschrieben. Aufgrund dieser Ausschreibung haben sich insgesamt vier BewerberInnen gemeldet und wurden auch diesbezügliche Bewerbungsgespräche geführt.

Nach eingehender Beratung entscheidet sich der Gemeinderat für die Bewerberin  
Mitteregger Eva, 6262 Schlitters.  
Der entsprechende Dienstvertrag soll ausgefertigt und vom Gemeindevorstand unterfertigt werden.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmige Beschlussfassung



Der Bürgermeister:

  
Steiner Friedrich

Kundmachungsvermerk:

Amtstafel + Internet ([www.ramsau.tirol.gv.at/aktuelles/amtstafel](http://www.ramsau.tirol.gv.at/aktuelles/amtstafel))

Angeschlagen am: 12. 03. 2019

Abgenommen am: 27. 03. 2019